

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch**

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und  
Zählpunkten zu der Prozessbeschreibung Netzbetreiberwechsel**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen  
Stand: 05. November 2015**

Version:	1.0b
Stand MIG:	5.1e und nachfolgende Versionen
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.10.2015
Autor:	BDEW

# Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>AUFBAU DES DOKUMENTS</b>	<b>4</b>
2.1	Auflistung einzelner Bedingungen [B..]	4
<b>3</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>4</b>
3.1	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL	4
3.2	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF	8
3.3	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an LF	18
3.4	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA	26
<b>4</b>	<b>ZUORDNUNG PROZESSSCHRITT ZU TABELLENKOPFINFORMATIONEN UND ZU ZUORDNUNGSTUPELN</b>	<b>27</b>
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>28</b>

## 1 Vorwort

**Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt veröffentlichten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Netzbetreiberwechsel-Prozesse.**

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Prozessbeschreibung für Netzbetreiberwechsel ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Marktes. Im Fokus stehen die Anforderungen des Netzbetreiberwechsels. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

<b>Begriff der Sparte Gas</b>	<b>Begriff der Sparte Strom</b>
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Unterbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten

## 2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### 2.1 Auflistung einzelner Bedingungen [B..]

Wiederholende Bedingungen, die aufgrund ihrer Länge nicht in den Anwendungsübersichten aufgeführt werden, sind den Allgemeinen Festlegungen der aktuell gültigen Version zu entnehmen.

## 3 Anwendungsübersichten

Der Datenumfang, der in den folgenden Anwendungsübersichten ausgetauscht wird, stellt den maximalen Umfang der Stammdaten dar, die sich durch einen Netzbetreiberwechsel ändern können. Es werden alle für die Lieferstelle relevanten bilanzierungsrelevanten Stammdaten, für die der Netzbetreiber die Verantwortung hat, an den jeweiligen Marktpartner übermittelt, unabhängig davon, ob sich diese durch den Netzbetreiberwechsel geändert haben oder unverändert bleiben. Die Details ergeben sich aus den Bedingungen in den nachfolgend dargestellten Anwendungsfällen.

Für den Fall, dass sich nicht bilanzierungsrelevante Stammdaten durch den Netzbetreiberwechsel ändern sollten, erfolgt der Austausch der geänderten Stammdaten nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel über den Stammdatenänderungsprozess gemäß GPKE und GeLi Gas rückwirkend mit Hilfe der Anwendungsfälle für Änderungsmeldung.

### 3.1 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente

#### **SG4 DTM+92 Beginn zum:**

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) zugeordnet ist. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

#### **SG4 DTM+93 Ende zum:**

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr zugeordnet ist. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Betreiber- oder Dienstleistungsende bekannt ist.

#### **SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:**

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Messstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/ MDL	NB an MSB/ MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>UTILMD</b> Netzanschluss- Stammdaten	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.1e</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>UNH 0068</b>	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]		[1] Wenn Aufteilung vorhanden
<b>UNH 0070</b>	Übermittlungsfolgennummer	X		
<b>UNH 0073</b>	<b>C</b> Beginn <b>F</b> Ende	Muss [2] Soll [3]		[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>				
<b>SG2</b>		Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>				
<b>SG3</b>		Kann	Kann	
<b>SG3 CTA</b>		Muss	Muss	
<b>SG3 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	
<b>SG3 CTA 3412</b>	Name vom Ansprechpartner	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG3</b>		Muss	Muss	
<b>SG3 COM</b>		Muss	Muss	
<b>SG3 COM 3148</b>	Nummer / Adresse	X	X	
<b>SG3 COM 3155</b>	<b>EM</b> Elektronische Post	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
	<b>TE</b> Telefon	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Vorgang</b>				
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 IDE</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 IDE 7495</b>	<b>24</b> Transaktion	X	X	
<b>SG4 IDE 7402</b>	Vorgangsnummer	X	X	
<b>Beginn zum</b>				
<b>SG4</b>		Muss [508]	Muss [9] U [508]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
<b>SG4 DTM</b>				
<b>SG4 DTM 2005</b>	<b>92</b> Datum Vertragsbeginn	X	X	
<b>SG4 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG4 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	
<b>Ende zum</b>				
<b>SG4</b>		Soll [14]	Soll [9] U [14]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
<b>SG4 DTM</b>				
<b>SG4 DTM 2005</b>	<b>93</b> Datum Vertragsende	X	X	
<b>SG4 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG4 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	
<b>Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum</b>				
<b>SG4</b>		Muss	Muss [9]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
<b>SG4 DTM</b>				
<b>SG4 DTM 2005</b>	<b>157</b> Gültigkeit, Beginndatum	X	X	
<b>SG4 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG4 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	
<b>Transaktionsgrund</b>				
<b>SG4</b>		Muss	Muss	
<b>SG4 STS</b>				
<b>SG4 STS 9015</b>	<b>7</b> Transaktionsgrund	X	X	
<b>SG4 STS 9013</b>	<b>Z15</b> Zusätzlicher Datensatz		X	
	<b>ZE3</b> Stammdatenänderung		X	
	<b>ZE4</b> Weggefallener Zählpunkt		X	
	<b>ZE5</b> Initialmeldung	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
Zählpunkt <b>SG5</b>		<b>Muss [61]</b>	<b>Muss [61]</b>	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	
Prüfidentifikator <b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 RFF		Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG6 RFF 1154	11101 NBW / Stammdaten zur Messstelle	X		
	11102 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle		X	
Beteiligter Marktpartner MP-ID <b>SG12</b>		<b>Muss [162]</b>	<b>Muss [162]</b>	[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss	
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X	
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

### 3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF

Bei Entnahmestellen wird ausschließlich die Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt, welche die Entnahmestelle repräsentiert. Somit werden keine Child-Zählpunkte übermittelt.

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente:

#### **SG4 DTM+92 Beginn zum:**

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) hat. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

#### **SG4 DTM+93 Ende zum:**

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr hat. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist.

#### **SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:**

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Lieferstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

#### **SG4 DTM+158 Bilanzierungsbeginn:**

Das DTM+158 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) durchführt.

#### **SG4 DTM+159 Bilanzierungsende:**

Das DTM+159 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) beendet. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist und überhaupt eine Bilanzierung mit Netzbetreiber (NBN) stattfindet.

#### 1. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+93:** leer

**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+159:** leer

#### 2. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und die Abmeldung mit einem Ende Datum nach dem NB-Wechsel Datum bereits durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum



**SG4 DTM+93:** Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum  
**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum  
**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum  
**SG4 DTM+159:** Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum

3. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten im Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum  
**SG4 DTM+93:** leer  
**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum  
**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum + einen Monat (für alle Zählverfahren auch für RLM anzuwenden)  
**SG4 DTM+159:** leer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>UTILM</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.1e</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>UNH 0068</b>	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Wenn Aufteilung vorhanden
<b>UNH 0070</b>	Übermittlungsfolgennummer	X			
<b>UNH 0073</b>	<b>C</b> Beginn <b>F</b> Ende	Muss [2] Soll [3]			[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG3</b>		Kann	Kann	Kann	
<b>SG3 CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	X	
<b>SG3 CTA 3412</b>	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG3</b>					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG3 COM		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Vorgang					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
Lieferrichtung					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IMD		Muss	Muss	Muss	
SG4 IMD 7081	Z14 Lieferrichtung	X	X	X	
SG4 IMD 7009	Z07 Entnahme	X	X	X	
Beginn zum					
SG4		Muss [508]	Muss [9] U [508]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
SG4 DTM					
SG4 DTM 2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Ende zum					
SG4		Soll [14]	Soll [9] U [14]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
SG4 DTM					
SG4 DTM 2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
<b>SG4</b>					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]	Muss	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
<b>Bilanzierungsbeginn</b>					
<b>SG4</b>					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Bilanzierungsende</b>					
<b>SG4</b>					
SG4 DTM		Muss [28] U [64]	Muss [9] U [28] U [64]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [28] Wenn SG4 DTM+93 vorhanden [64] Wenn SG4 DTM+158 vorhanden
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Transaktionsgrund</b>					
<b>SG4</b>					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
<b>Status der Antwort</b>					
<b>SG4</b>					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
<b>Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle</b>					
<b>SG4</b>					
SG4 STS		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
	<b>Z14</b> erfolgreich	X	X		
<hr/>					
Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung <b>SG5</b>		<b>Muss [B10]</b>	<b>Muss [B10] U [9]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG5 <b>LOC</b>		Muss	Muss		
SG5 <b>LOC 3227</b>	<b>Z02</b> Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	<b>Z03</b> Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
SG5 <b>LOC 3225</b>	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung	X	X		
SG5 <b>LOC 1131</b>	Dienstleister	X [58]	X [58]		[58] Wenn im SG5 LOC+Z02/ Z03/ Z05 das DE3055 mit 293 vorhanden
SG5 <b>LOC 3055</b>	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
<hr/>					
Bilanzierungsgebiet <b>SG5</b>		<b>Muss [59] U [61]</b>	<b>Muss [9] U [59] U [61]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 <b>LOC</b>		Muss	Muss		
SG5 <b>LOC 3227</b>	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 <b>LOC 3225</b>	Bilanzierungsgebiet	X	X		
<hr/>					
Zählpunkt <b>SG5</b>		<b>Muss [61]</b>	<b>Muss [61]</b>	<b>Muss [61]</b>	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 <b>LOC</b>		Muss	Muss	Muss	
SG5 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Zählpunkt	X	X	X	
SG5 <b>LOC 3225</b>	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
<hr/>					
Prüfidentifikator <b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>RFF</b>		Muss	Muss	Muss	
SG6 <b>RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 <b>RFF 1154</b>	<b>11103</b> NBW / Stammdaten zur Entnahmestelle	X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
	<b>11104</b> NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle		X		
	<b>11105</b> NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
<b>SG6</b>					<b>Muss</b>
<b>SG6 RFF</b>					<b>Muss</b>
<b>SG6 RFF 1153</b>	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer				X
<b>SG6 RFF 1154</b>	Vorgangsnummer				X
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
<b>SG7</b>		<b>Muss [86]</b>	<b>Muss [9] U [86]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [86] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 nicht vorhanden
<b>SG7 CCI</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CCI 7059</b>	<b>Z02</b> Standardlastprofil	O [59] U [88]	O [59] U [88]		[46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
	<b>Z03</b> tagesparameterabhängiges Lastprofil	O [59] U [89]	O [59] U [89]		[59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
	<b>Z12</b> Lastprofil	X [46]	X [46]		[88] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14 nicht vorhanden [89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
<b>SG7 CCI 7037</b>	<b>E01</b> synthetisches Verfahren	X	X		
	<b>Z10</b> analytisches Verfahren	X	X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CAV</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CAV 7111</b>	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
<b>SG7 CAV 3055</b>	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Zählverfahren					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [9]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
<b>SG7 CCI</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CCI 7037</b>	<b>E02</b> Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CAV</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator		NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG7	CAV	7111	E01	Registrierende Leistungsmessung (RLM)	X	X		
			E02	Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP)	X	X		
			E14	TLP/TEP mit separater Messung	X	X		
			E24	TLP mit gemeinsamer Messung	X	X		
			Z29	Pauschalanlage	X	X		
Profilschar SG7					Muss [59] U [89]	Muss [9] U [59] U [89]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
SG7	CCI				Muss	Muss		
SG7	CCI	7037	Z12	Profilschar	X	X		
Profilschar SG7					Muss	Muss		
SG7	CAV				Muss	Muss		
SG7	CAV	7111		Code der Profilschar	X	X		
Fallgruppenzuordnung SG7					Muss [19] U [46]	Muss [9] U [19] U [46]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [19] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 vorhanden [46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
SG7	CCI				Muss	Muss		
SG7	CCI	7037	Z17	Fallgruppenzuordnung nach GABi Gas	X	X		
SG7	CCI	1131	GABi-RLMNE V	Nominierungsersatzverfahren - Exit	X	X		
			GABi-RLMmT	RLM-Kunde in Tagesregime - Exit	X	X		
			GABi-RLMoT	RLM-Kunde im Stundenregime - Exit	X	X		
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels SG8					Muss [61] U ([27] O [94])	Muss [9] U [61] U ([27] O [94])		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [27] Wenn eine untergeordnete SG vorhanden [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [94] Wenn ein Segment innerhalb der SG

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG8 SEQ		Muss	Muss		vorhanden
SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	X	X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen					
SG9		Muss [59] U [101]	Muss [59] U [101]		[59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [101] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	265 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	X	X		
	Z08 Angepasste elektrische Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"	X	X		
SG9 QTY 6060	Menge	X	X		
SG9 QTY 6411	Z16 kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin)	X [103]	X [103]		[103] Wenn SG9 QTY+265 vorhanden
	KWH Kilowattstunde	X [104]	X [104]		[104] Wenn SG9 QTY+Z08 vorhanden
Veranschlagte Jahresmenge gesamt					
SG9		Muss [106] U [513]	Muss [106] U [513]		[106] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24/ Z29 vorhanden [513] Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich SG9 QTY+Y02, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM-Abrechnung zu nutzen
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	31 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
TUM Kundenwert					
SG9		Soll [46] U [108] U [109]	Soll [46] U [108] U [109]		[46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [108] Wenn TU München [109] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG9 QTY 6063	Y02 Kundenwert	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
Kategorie des Zeitreihentyps					
SG10		Muss [B7]	Muss [B7]		
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	15 Struktur	X	X		
SG10 CCI 7037	Z21 Summenzeitreihentyp	X	X		
Zeitreihentyp					
SG10					
SG10 CAV		Muss	Muss		
SG10 CAV 7111	Code des Zeitreihentyp	X	X		
Beteiligter Marktpartner MP-ID					
SG12		Muss [162]	Muss [162]		[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss		
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X		
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X		
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X		
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

### 3.3 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an LF

Bei Erzeugungsanlagen wird ausschließlich die bilanzierungsrelevante Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt.

- Somit wird bei einer Tranchenaufteilung nur die Zählpunktbezeichnung übermittelt, welche die Tranche repräsentiert.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und kein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Anlagenzählpunkt übermittelt.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und ein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Tranchenzählpunkt übermittelt.

Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist, kann es bei einem Netzbetreiberwechsel dazu kommen, dass ein Tranchenzählpunkt eingeführt bzw. nicht mehr benötigt wird. Hierbei ist folgendes Vorgehen zwingend einzuhalten, um eine Identifikation des betroffenen Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles zu ermöglichen:

**Fall 1:** Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die neu eingeführte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z67 (Parent und bisheriger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z70 (Tranche) enthalten sein.

Im Rahmen des Netzbetreiberwechsels erfolgt die Identifikation des Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles über den Anlagenzählpunkt (d. h. dem ZP auf den CCI+Z01+Z67 referenziert). Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Tranchenzählpunkt.

**Fall 2:** Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die bisher benötigte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z69 (Anlagenzählpunkt und zukünftiger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z68 (bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt) enthalten sein. Im Rahmen des Netzbetreiberwechsels erfolgt die Identifikation des Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles über den Tranchenzählpunkt (d. h. dem ZP auf den CCI+Z01+Z68 referenziert). Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Anlagenzählpunkt.

Zur Erläuterung der Bedeutung der einzelnen DTM Segmente siehe Kapitel 3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>UTILM</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.1e</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>UNH 0068</b>	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Wenn Aufteilung vorhanden
<b>UNH 0070</b>	Übermittlungsfolgennummer	X			
<b>UNH 0073</b>	<b>C</b> Beginn <b>F</b> Ende	Muss [2] Soll [3]			[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG3</b>		Kann	Kann	Kann	
<b>SG3 CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	X	
<b>SG3 CTA 3412</b>	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 COM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 COM 3148</b>	Nummer / Adresse	X	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator		NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG3	COM	3155	<b>EM</b>	Elektronische Post	O	O	O	
			<b>FX</b>	Telefax	O	O	O	
			<b>TE</b>	Telefon	O	O	O	
			<b>AJ</b>	weiteres Telefon	O	O	O	
			<b>AL</b>	Handy	O	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>								
<b>SG2</b>					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b>	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	<b>MP-ID</b>		X	X	X	
SG2	NAD	3055	<b>9</b>	GS1	X	X	X	
			<b>293</b>	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
<b>Vorgang</b>								
<b>SG4</b>					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4	IDE				Muss	Muss	Muss	
SG4	IDE	7495	<b>24</b>	Transaktion	X	X	X	
SG4	IDE	7402		Vorgangsnummer	X	X	X	
<b>Liefferrichtung</b>								
<b>SG4</b>					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4	IMD				Muss	Muss	Muss	
SG4	IMD	7081	<b>Z14</b>	Liefferrichtung	X	X	X	
SG4	IMD	7009	<b>Z06</b>	Einspeisung	X	X	X	
<b>Beginn zum</b>								
<b>SG4</b>					<b>Muss [508]</b>	<b>Muss [9] U [508]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
SG4	DTM							
SG4	DTM	2005	<b>92</b>	Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4	DTM	2379	<b>102</b>	CCYYMMDD	X	X		
<b>Ende zum</b>								
<b>SG4</b>					<b>Soll [14]</b>	<b>Soll [9] U [14]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
SG4	DTM							
SG4	DTM	2005	<b>93</b>	Datum Vertragsende	X	X		
SG4	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4	DTM	2379	<b>102</b>	CCYYMMDD	X	X		
<b>Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum</b>								
<b>SG4</b>					<b>Muss</b>	<b>Muss [9]</b>	<b>Muss</b>	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4	DTM							

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
<b>Bilanzierungsbeginn</b>					
SG4					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Bilanzierungsende</b>					
SG4					
SG4 DTM		Muss [28] U [64]	Muss [9] U [28] U [64]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [28] Wenn SG4 DTM+93 vorhanden [64] Wenn SG4 DTM+158 vorhanden
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Transaktionsgrund</b>					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
<b>Status der Antwort</b>					
SG4					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
<b>Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle</b>					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		
	Z14 erfolgreich	X	X		
<b>Klimazone/ Temperaturmessstelle/</b>					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Referenzmessung <b>SG5</b>		<b>Muss [B10]</b>	<b>Muss [B10] U [9]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	<b>Z02</b> Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	<b>Z03</b> Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	<b>Z05</b> Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 3225	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 1131	Dienstanbieter	X [58]	X [58]		[58] Wenn im SG5 LOC+Z02/ Z03/ Z05 das DE3055 mit 293 vorhanden
SG5 LOC 3055	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Bilanzierungsgebiet <b>SG5</b>		<b>Muss [61]</b>	<b>Muss [9] U [61]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 LOC 3225	Bilanzierungsgebiet	X	X		
Zählpunkt <b>SG5</b>		<b>Muss [80]</b>	<b>Muss [80]</b>	<b>Muss [61]</b>	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [80] Segmentgruppe ist max. zweimal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	<b>172</b> Zählpunkt	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
Prüfidentifikator <b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	<b>11106</b> NBW / Stammdaten zur Erzeugungsanlage	X			
	<b>11107</b> NBW / Aktualisierte Stammdaten zur		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
	<b>11108</b> Erzeugungsanlage NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
<b>SG6</b>				<b>Muss</b>	
<b>SG6 RFF</b>				<b>Muss</b>	
<b>SG6 RFF 1153</b>	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer			X	
<b>SG6 RFF 1154</b>	Vorgangsnummer			X	
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
<b>SG7</b>		<b>Muss [86]</b>	<b>Muss [9] U [86]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [86] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 nicht vorhanden
<b>SG7 CCI</b>		Muss	Muss		
<b>SG7 CCI 7059</b>	<b>Z04</b> Standardeinspeiseprofil tagesparameterabhängig	X	X		
	<b>Z05</b> es Einspeiseprofil	X	X		
<b>SG7 CCI 7037</b>	<b>E01</b> synthetisches Verfahren	X	X		
	<b>Z10</b> analytisches Verfahren	X	X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CAV</b>		Muss	Muss		
<b>SG7 CAV 7111</b>	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
<b>SG7 CAV 3055</b>	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
Zählverfahren					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [9]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
<b>SG7 CCI</b>		Muss	Muss		
<b>SG7 CCI 7037</b>	<b>E02</b> Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
<b>SG7 CAV</b>		Muss	Muss		
<b>SG7 CAV 7111</b>	<b>E01</b> Registrierende Leistungsmessung (RLM)	X	X		
	<b>E02</b> Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP)	X	X		
	<b>E14</b> TLP/TEP mit separater Messung	X	X		
	<b>Z36</b> TEP mit Referenzmessung	X	X		
Profilschar					
<b>SG7</b>		<b>Muss [89]</b>	<b>Muss [9] U [89]</b>		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG7 CCI SG7 CCI 7037	Z12 Profilschar	Muss X	Muss X		[89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
Profilschar SG7 CAV SG7 CAV 7111	Code der Profilschar	Muss X	Muss X		
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels SG8		Muss [95]	Muss [9] U [95]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [95] Je SG5 LOC+172 (Zählpunkt) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	Muss X	Muss X		
Referenz auf die Zählpunktbezeichnung SG8 RFF SG8 RFF 1153 SG8 RFF 1154	AVE Zählpunkt Zählpunktbezeichnung	Muss X X	Muss X X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen SG9		Muss [101]	Muss [101]		[101] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36 vorhanden
SG9 QTY SG9 QTY 6063	Z10 265 Anlagenleistung Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/ Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	Muss X [102] X	Muss X [102] X		[102] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+Z36 vorhanden
	Z08 Angepasste elektrische Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"	X	X		
SG9 QTY 6060 SG9 QTY 6411	Menge Z16 kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin) KWH Kilowattstunde KWT Kilowatt	X X [103] X [104] X [105]	X X [103] X [104] X [105]		[103] Wenn SG9 QTY+265 vorhanden [104] Wenn SG9 QTY+Z08 vorhanden [105] Wenn SG9 QTY+Z10 vorhanden



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Veranschlagte Jahresmenge gesamt <b>SG9</b>		<b>Muss [106]</b>	<b>Muss [106]</b>		[106] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02/ E24/ Z29 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	31 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
Zählpunkttyp <b>SG10</b>		<b>Muss [112]</b>	<b>Muss [112]</b>		[112] Wenn mehr als ein LOC+172 (Zählpunkt) im Vorgang vorhanden
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	Z01 Zählpunkttyp	X	X		
SG10 CCI 7037	Z70 Tranche	X [114]	X [114]		[114] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z67 vorhanden
	Z67 Parent und bisheriger Identifikator	X [115]	X [115]		[115] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z70 vorhanden
	Z68 bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt	X [116]	X [116]		[116] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z69 vorhanden
	Z69 Parent und zukünftiger Identifikator	X [117]	X [117]		[117] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z68 vorhanden
Kategorie des Zeitreihentyps <b>SG10</b>		<b>Muss [199]</b>	<b>Muss [199]</b>		[199] Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z69 / Z70 gefüllt ist
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	15 Struktur	X	X		
SG10 CCI 7037	Z21 Summenzeitreihentyp	X	X		
Zeitreihentyp <b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
SG10 CAV		Muss	Muss		
SG10 CAV 7111	Code des Zeitreihentyp	X	X		
Beteiligter Marktpartner MP-ID <b>SG12</b>		<b>Muss [162]</b>	<b>Muss [162]</b>		[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss		
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X		
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X		
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Nachrichten-Endesegment					
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

### 3.4 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA

Die Übermittlung der Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA ist im AHB „Beschreibung der mit dem Herkunftsnachweisregister (HKN-R) des Umweltbundesamts (UBA) auszutauschenden Daten“ im Kapitel 3.2, Prüfidentifikator 11075 beschrieben. Die Übermittlung erfolgt mit dem Transaktionsgrund E03 (Wechsel) im STS+7.

#### 4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator<sup>1</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende UTILMD-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „**ZO-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:  
(Zählpunktbezeichnung) = (SG5 LOC+172 DE3225)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 1-Tupel Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht), als „**ZG-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:  
(Vorgangsnummer) = (SG6 RFF+TN DE1154)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11101	NB an MSB / MDL	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11102	NB an MSB / MDL	ZO-T1	--
Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11103	NB an LF	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11104	NB an LF	ZO-T1	--
Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11105	LF an NB	--	ZG-T1
Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11106	NB an LF	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11107	NB an LF	ZO-T1	--
Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11108	LF an NB	--	ZG-T1

<sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

## **5 Änderungshistorie**

Die Reihenfolge der Änderungseinträge ergibt sich aus der Reihenfolge der Segmente der Nachrichtenstruktur.

In dieser Lesefassung vom 05.11.2015 ist keine Änderung zu der Version vom 01.10.2015 erfolgt. Aufgrund eines technischen Fehlers wurde in der Version vom 01.10.2015 nur die erste Seite der Änderungshistorie dargestellt. In dieser Lesefassung vom 05.11.2015 sind alle drei Seiten der Änderungshistorie enthalten und somit alle Änderungen aufgeführt.

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15274	Überschrift Kapitel 4	Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das UTILMD AHB Stammdatenänderung, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15275	Überschrift Kapitel 4	Kein Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden.	<p>In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.</p> <p>Eintreffende UTILMD-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.</p> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „ZO-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Zählpunktbezeichnung) = (SG5 LOC+172 DE3225)</li> </ul> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-Tupel Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht), als „ZG-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Vorgangsnummer) = (SG6 RFF+TN DE1154)</li> </ul> <p>Fußnote: An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass</p>	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das UTILMD AHB Stammdatenänderung, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			der Prüfidifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.		
15276	Überschrift Kapitel 4	Vier Spalten mit den Überschriften: Beschreibung Prozessschritt aus Prüfidifikator Kommunikation von	Sechs Spalten mit den Überschriften: Beschreibung Prozessschritt aus Prüfidifikator Kommunikation von Zuordnung zu einem Objekt Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall  Die bisher vorhandenen Spalten sind unverändert gefüllt, die zwei neu hinzugekommenen Spalten sind mit den relevanten Informationen gefüllt.	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das UTILMD AHB Stammdatenänderung, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15308	Gesamtes Dokument	Version Anwendungshandbuch 1.0a	Version Anwendungshandbuch 1.0b	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	genehmigt
15047	SG5 LOC Z02/Z03 Klimazone / Temperaturmesstelle / Referenzmessung DE 1131 11103 und 11104 Stammdaten zur Entnahmestelle und Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	X	X [58] [58] Bei SG5 LOC+Z02/ Z03/Z05 wenn DE3055 mit 293 gefüllt	Die Bedingung ist notwendig, da nur ein Dienstanbieter vorhanden ist, wenn die ID der Klimazone / Messstelle vom BDEW vergeben wurde.	Fehler (22.05.2015)
15048	SG5 LOC Z02/Z03/ Z05 Klimazone / Temperaturmesstelle / Referenzmessung DE 1131 11106 und 11107 Stammdaten zur Erzeugungsanlage	X	X [58] [58] Bei SG5 LOC+Z02/ Z03/Z05 wenn DE3055 mit 293 gefüllt	Die Bedingung ist notwendig, da nur ein Dienstanbieter vorhanden ist, wenn die ID der Klimazone / Messstelle vom BDEW vergeben wurde.	Fehler (22.05.2015)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	und Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage				
15356	SG12 NAD+DP und Z03 DE3042 In allen Anwendungsfällen	Soll [166] oder Soll [165]	Soll [166] Muss [212] oder Soll [165] Muss [212] Bedingung: [212] Wenn im selben SG12 NAD DE3124 nicht vorhanden	Durch die Überarbeitung der NAD Segmente kann hier eine Präzisierung erfolgen.	genehmigt